



Workshop-Methode:

Schülervertretungstraining | ab Klasse 5

Eine Anleitung für Lehrkräfte.

Einleitung

Die aktive Arbeit der Schülervertretung ist im Schulgesetz § 47-49 geregelt. Sie ist gleichzeitig ein wichtiger Baustein bei der Vermittlung von demokratischen Werten. Im Rahmen der Schülervertretung lernen die Schüler*innen, wie sie sich gesellschaftlich engagieren, ihren sozialen Nahraum mitgestalten und gestalterisch auf ihn einwirken können. Ziel jedes Schülervertretungstrainings ist die Bestärkung der Schülerinnen zur selbstständigen Erarbeitung und Gestaltung eigener Inhalte und Ziele.

1. Konzept

1.1. Ziele des Workshops:

- Vermittlung von Rechten der Schülervertretung
- Vermittlung von Kompetenzen im Projektmanagement
- Generieren von Sichtbarkeit in der Schule
- Entwickeln einer nachhaltigen SV-Arbeit an der jeweiligen Schule

Dauer: ca. vier Unterrichtseinheiten (je zwei Doppelstunden)

1.2. Materialliste:

- Willkommens-Flipchart
- Schülerrechte-Flipcharts
- Moderationskarten, Flipchart und Stifte
- Vorbereitetes Flipchart für die Kommunikationsvereinbarungen
- Foto-Sofortdrucker und Smartphone
- Rollenkarten für die SV-Sitzung

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



Miteinander
Netzwerk für Demokratie und
Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.

Nr.	Dauer	Ziel	Inhalt	Methode
1.	10 min	Einstieg in den Tag	Vorstellung der Inhalte des Trainings	
2.	20min	Kennenlernen & Kommunikationsvereinbarungen	Einstieg in den Tag	Name-Tag (schreibe deinen Namen auf eine Moderationskarte und zeichne darunter vier Symbole für dein: Geb.-Datum, Lieblingsessen, Lieblingfilm/Serie, etwas, was dir wichtig ist; danach Karten mit Nachbar*in tauschen und Symbole erklären—SuS sollen
3.	15 min	Vermittlung von Schülerrechten	vorbereitete Flipcharts an der Wand & Arbeitsblatt mit Fragen nutzen	SV-Rallye*
4.	45 min	Sichtbarkeit generieren	Fotos von der Schülervertretung und noch ein extra Bild mit der*dem Schülersprecher*in machen, danach ausdrucken und die SuS eine Fotowand gestalten lassen, diese wird am SV-Aushang platziert	Fotosofortdrucker (Beachte: Fotoerlaubnis der SuS muss Vorliegen)
5.	15 min	Pause		
6.	15min	Vermittlung von Projektma-	Was wollt ihr an/in der	Projektideen
7.	10 min	Priorisierung der Projektideen	Punkten lassen, drei Nennungen mit meisten Punkten in die heutige Sitzung aufnehmen, Rest: Ideen-Speicher	Was gehen wir zuerst an? Kartenabfrage
8.	45min	Durchüben einer kompletten SV-Sitzung inkl. der jeweiligen Rollen: Moderation, Protokollführung, Zeitwächter*in, Regelwächter*in etc.	Erklärung Ablauf SV-Sitzung und Rollen & Übung Ablauf einer Sitzung (45 min)	Protokoll, Flipchart, Redegenstand
10.	10 min	Reflexion des Tages und Ver-	Feedbackrunde	Papierkorb, Koffer, Frage-

3. SV-Rallye

Die Flipcharts müssen vorbereitet werden. Der Inhalt richtet sich nach dem Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt. (siehe: https://mb.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/Gesetze/Schulgesetz.pdf) Die Arbeitsblätter werden ausgeteilt und die Schüler*innen beantworten die darauf befindlichen Fragen mit Hilfe der Flipcharts.

Im Anschluss werden die Fragen ausgewertet und evtl. aufkommende Nachfragen direkt beantwortet. Die Seminarleitung kann in der Auswertung mit praktischen Beispielen den Schüler*innen vermitteln, was die Arbeit der SV bedeutet.

3.1. Vorlagen der inhaltlichen Flip-Charts:

<p>Die SV hat das Recht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung zu machen• Jederzeit von der Schulleitung angehört zu werden• AG- und Orga-Gruppen zu bilden• Sitzungen abzuhalten• eine feste Zeit für die SV-Arbeit im Stundenplan zu bekommen• einen eigenen Raum zur Erledigung ihrer Aufgaben zu erhalten• ein schwarzes Brett in der Schule aufzuhängen	<p>Die SV hat das Recht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorschläge für Aktionen & Projekte zu machen• sich unter den Lehrkräften eine Beraterin/einen Berater zu wählen• Beschlüsse zu fassen und Anträge an die Gesamtkonferenz zu stellen• die Schüler*innen in den Konferenzen berichten der SV & Klassenverband über ihre Tätigkeiten
<p>Gesamtkonferenz</p> <p>Zusammensetzung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schulleitung• gewählte Lehrkräfte• gewählte Eltern• gewählte Schüler*innen <p>Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schulprogramm erstellen/ändern• Geschäfts-/Wahlordnung für Konferenzen/Ausschüsse	<p>Aufgabe der SV</p> <ul style="list-style-type: none">• Bindeglied zwischen Schüler*innen & Lehrkräften• Vertritt die Interessen der Schüler*innen <p>Kann:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schulleben durch Projekte/ Aktionen bereichern• kann aktiv an der Gestaltung der Schule teilnehmen <p>Wer kann alles mitmachen?:</p> <ul style="list-style-type: none">• die SV besteht aus den Klassenspre-

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

#moderndenken



3.2. Vorlagen der inhaltlichen Flip-Charts:

Ablauf einer SV-Sitzung

1. Beginn: „Hiermit eröffne ich die SV-Sitzung“
2. Bericht aus den Klassen/Aktuelles
3. Protokoll und TO* verlesen
4. Abarbeiten der TO-Punkte + Beschlussfassung
5. Ergebnisse sichern und Aufgaben verteilen
6. Abschluss & Feedback

*TO= Tagesordnung

Wie moderiere ich eine Sitzung?

Die Tagesordnung gibt den Fahrplan vor:

- Bediene dich immer der Frageform
- Kennzeichne eigene inhaltliche Beiträge/eigene Meinungen ausdrücklich als solche (z.B. „Ich spreche jetzt nicht als Moderator*in...“)
- Ich werde vom SV-Team unterstützt
- Sollten sich viele gleichzeitig melden, so führe ich eine Redeliste

Werte nicht!

Kommentiere nicht!

Ergreife keine Partei!

Radikalisierungstendenzen

Erkennen

Bewerten

Intervenieren

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken



Miteinander
Netzwerk für Demokratie und
Weltoffenheit in Sachsen-Anhalt e.V.

4. Vorlage für die Schülervertretungs-Rallye

1. Nenne drei Rechte der Schülervertretung:

-
-
-

2. Welche Aufgaben hat die Schülervertretung? *

3. Was passiert, wenn die*der Klassensprecher nicht zur SV-Sitzung kommen kann?

4. Wer übernimmt die Leitung der SV-Sitzung?

5. Was ist eine TO?

6. Darf sich eine SV unter den Lehrkräften eine*n Berater*in wählen?

7. Wer darf über die Anträge in der Gesamtkonferenz mit abstimmen?

8. Was macht eine Protokollantin?

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

#moderndenken

